



Soeben ist erschienen:

Aus meinen Elternabenden

von

W. Türk-Pasing

70 Seiten 8°, kartoniert M. 1.50. Gewicht 100 g

*

Wie Schule und Elternhaus sich bei der Erziehung ergänzen können, zeigt

allen Lehrern und Eltern

anschaulich diese lebendig geschriebene Schilderung eines jungen Pädagogen

Käufer: Alle an der Jugenderziehung interessierten Menschen
Prospektarten bitten wir zu verlangen



Im Vorjahre ist erschienen:

Geschichte des Realschulwesens in Bayern

I. Teil

Von 1774 bis 1833

von

Dr. Eduard Ebner

51 Seiten 8°, broschiert M. 1.—. Gewicht 70 g

Inhalt:

Die Anfänge des Realschulwesens im Zeitalter der Aufklärung
Das Realschulwesen in der Zeit des Neuhumanismus
Die höhere Bürgerschule und die Gewerbeschule

Käufer: Sämtliche Realschullehrer



R. Oldenbourg Verlag, München-Berlin

HEIMKEHR

*O traute Bäume! Frühgeliebter Hain!
Aus Schuld und Irrsal, gramvoll überwunden,
wie ein verlornar Sohn, der heimgefunden,
so kehr' ich heut in euren Frieden ein.*

*Der Kindheit kühle Schauer wehn um euch.
Fern aller Süchte gierendem Verlangen,
von keines Denkens Labyrinth gefangen:
Wie war ich tiefbeglückt in eurem Reich!*

*Noch ist mein Sinn umflort von Scham und Schmerz.
Doch wie ein schwerer Traum, der endlich endet,
sinkt Leid und Lust, daran ich mich verschwendet,
nimmst du, Natur, dein müdes Kind ans Herz.*

»Hier ist ein Dichter,

dessen Verse einen durch und durch rütteln... Diese Gedichte sind mehr als geschickte, mehr als schöne, mehr als formvollendete Verse... Von einer solchen Süße sind diese Gedichte, einer solchen aufwühlenden Schönheit, einer solchen unerhörten Musik der Sehnsucht, daß man ganz verzaubert wird... Vielleicht ist es diese weit und tief sich öffnende Menschlichkeit, was seinen Gedichten diese Eindringlichkeit gibt, der man sich nicht entziehen kann.

Wer sein eigenes Herz singen hören will, der gehe hin und erwerbe sie für sich.«

Aus einer ausführlichen Besprechung von

Karl Hans Strobl

über

GASTMAHL DER LIEBE

Gedichte von Otto Voss

Gebunden Rm. 4.—. Numerierte Ausgabe in vornehmem Halblederband Rm. 14.—



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart